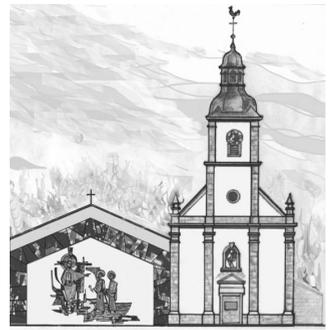


# Kirche bei uns

Gottesdienstordnung / Infos  
St. Peter u. Paul, Obernau

Juni 2025



BÜCHEREI

ERSTKOMMUNION

GOTTESDIENSTORDNUNG

STERNWALLFAHRT

KINDERHAUS

MINISTRANTEN

SENIOREN

TERMINE

- Sonntag, 01.06.**      **7. SONNTAG der OSTERZEIT**  
**Sternwallfahrt aller Pfarreien zur**  
**Obernauer Kapelle**  
 10:15 Uhr    Prozession ab Mehrzweckhalle  
                  zur Obernauer Kapelle  
 11:00 Uhr    Messfeier an der Obernauer  
                  Kapelle  
                  anschl. Begegnung in der Mehr-  
                  zweckhalle  
 15:00 Uhr    Friedensgebet an der Obernauer  
                  Kapelle
- Donnerstag, 05.06.**    **Hl. Bonifatius**  
 18:00 Uhr    Rosenkranz  
 18:30 Uhr    Messfeier
- Sonntag, 08.06.**      **PFINGSTEN - Ewige Anbetung**  
 9:00 Uhr    eucharistische Anbetung  
 10:00 Uhr    Messfeier  
                  *Kollekte: Renovabis*  
 15:00 Uhr    Friedensgebet an der Obernauer  
                  Kapelle
- Montag, 09.06.**      **PFINGSTMONTAG**  
 10:00 Uhr    Messfeier
- Donnerstag, 12.06.**    18:00 Uhr    Rosenkranz  
 18:30 Uhr    Messfeier
- Sonntag, 15.06.**      **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**  
 10:00 Uhr    Messfeier mit Taufe  
 15:00 Uhr    Friedensgebet an der Obernauer  
                  Kapelle
- Donnerstag, 19.06.**    **HOCHFEST des LEIBES und BLUTES CHRISTI**  
**- FRONLEICHNAM**  
 9:00 Uhr    Messfeier mit anschl. Fronleich-  
                  namsprozession in der  
                  **Innenstadt**  
                  **Keine Messfeier in Obernau**
- Sonntag, 22.06.**      **12. SONNTAG im JAHRESKREIS**  
 10:00 Uhr    Messfeier  
 15:00 Uhr    Friedensgebet an der Obernauer  
                  Kapelle

Dienstag, 24.06.

GEBURT des HL. JOHANNES des TÄUFERS  
20:00 Uhr Taizé-Gebet

Donnerstag, 26.06.

18:00 Uhr Rosenkranz  
18:30 Uhr Messfeier

Sonntag, 29.06.

HL. PETRUS UND HL. PAULUS - Patrozinium

10:00 Uhr Messfeier  
Musik. Gestaltung: Happy Voices  
*Kollekte: Peterspfennig*  
anschl. Begegnung auf dem Kirchplatz  
15:00 Uhr Friedensgebet an der Obernauer Kapelle

**Renovabis**  
Solidarisch mit Menschen  
im Osten Europas

**VOLL DER WÜRDE**  
Menschen stärken  
im Osten Europas

**Pfingstkollekte**  
am 8. Juni 2025

LIGA Bank eG  
IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77  
[www.renovabis.de/pfingstaktion](http://www.renovabis.de/pfingstaktion)

Photo: Alchimy Photo





**Auf ein Wort mit  
Gott - Lectio divina**  
Ein monatliches  
Bibelprojekt der PG

Maria Frieden am  
**10.06.2025** um 19:30 Uhr im  
Pfarrsaal St. Gertrud, Schwein-  
heim.



**Sitzung Gemeinde-  
team**  
Die nächste Sitzung  
des Gemeindeteams

ist am **12.06.2025** um  
19:30 Uhr im Clubraum.  
Diese Sitzung ist öffentlich.  
Herzliche Einladung!



**Seniorenachmittag**  
Am **11.06.2025** lädt  
die Bücherei um  
14:30 Uhr in den

Pfarrhof zu Kaffee und Kuchen  
ein.



**Patrozinium**

Am **29.06.2025**

Nach dem Festgottes-  
dienst um 10:00 Uhr  
findet eine Begegnung auf  
dem Kirchplatz statt. Für das  
leibliche Wohl ist mit Steaks,  
Bratwurst und Pasta und Ge-  
tränken bestens gesorgt.  
Herzliche Einladung!



# Ein unvergessliches Wochenende

## voller Glaube, Gemeinschaft und Lebensfreude im Kapuzinerkloster Aschaffenburg der FGB

Vom 28. bis zum 30. März durften wir Obernauer Ministranten ein ganz besonderes Wochenende im Kapuzinerkloster Aschaffenburg erleben - ein Ort der Ruhe, der Spiritualität und der herzlichen Gastfreundschaft. Es waren Tage, die uns als Gruppe noch enger zusammenschweißt haben und je-

meinsamer Ausflug sein würde. Die friedliche Atmosphäre des Klosters, die ehrwürdigen Mauern und der freundliche Empfang durch die Brüder und Schwestern der franziskanischen Gemeinschaft von Betanien ließen uns sofort in eine andere Welt eintauchen - eine Welt, in der Achtsamkeit,



dem von uns eine wertvolle Auszeit vom Alltag geschenkt haben.

Bereits bei der Ankunft wurde uns bewusst, dass dieses Wochenende mehr als nur ein ge-

Glaube und Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Während unseres Aufenthalts durften wir nicht nur an den liturgischen Feiern teilnehmen, sondern auch aktiv mitwirken.

Die Möglichkeit, in den Gottesdiensten zu ministrieren, war für viele von uns eine bereichernde und bedeutungsvolle Erfahrung. Besonders beeindruckend war die Stille und Tiefe der Gebetszeiten, in denen wir zur Ruhe kommen und unseren Gedanken freien Lauf lassen konnten. Diese Momente der Besinnung gaben uns Kraft und machten uns einmal mehr bewusst, wie wichtig der Glaube als Halt im Leben ist.

Neben den geistlichen Elementen stand aber auch das Gemeinschaftsgefühl stark im Vordergrund. Ob beim gemeinsamen Spielen, Singen, Lachen oder Diskutieren - wir erlebten eine intensive Zeit voller Freude und Zusammenhalt. Besonders viel Spaß hatten wir beim gemeinsamen Kochen, denn am

Samstagsabend wurde PIZZA gebacken - und zwar von uns selbst! Vom Teigkneten über das Belegen bis hin

zum Backen im großen Steinbackofen durften wir alles selbst machen. Das Ergebnis: viele leckere Pizzen und noch mehr glückliche Gesichter!

Auch in den Gesprächen mit den Brüdern und Schwestern

des Klosters lernten wir viel über das Leben in einer Ordensgemeinschaft. Wir erfahren, wie der Alltag der Franziskanischen Gemeinschaft aussieht, was sie antreibt und welche Herausforderungen und Freuden sie erleben. Diese Einblicke waren für uns alle spannend und inspirierend - sie führten zu tiefgehenden Diskussionen über Werte, Lebensziele und den eigenen Glaubensweg.

Nicht zu vergessen sind die vielen kleinen Momente zwischendurch: das gemeinsame Frühstück, die Spaziergänge durch den Klostergarten, das Lachen am Lagerfeuer, das stille Gebet in der Kapelle - all das hat dieses Wochenende so besonders gemacht.



Ein großes und von Herzen kommendes Dankeschön geht an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben: an die Brüder und Schwestern der Gemeinschaft von Betanien, die uns mit offenen Armen aufgenommen haben,

an unser Leitungsteam, das mit viel Engagement alles organisiert hat, und an jede und jeden Einzelnen, der dabei war und diese Tage mit Leben gefüllt hat. Ihr seid großartig!

Wir kehren mit vielen schönen Erinnerungen, gestärktem Glauben und einem wärmenden Gemeinschaftsgefühl zurück nach Hause - und sind uns jetzt schon sicher: Das war nicht das letzte Mal! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse und sagen aus vollem Herzen: Danke - und bis zum nächsten Mal!

Eure Ministranten aus  
Obernau  
(Text: Benedikt Kehrer,  
Bilder: Nanny Kehrer)



## Palmbuschen binden in Obernau



Am 12.04.25 hat sich das Team, das aus drei Frauen besteht, zum wiederholten Male zum traditionellen Palmbuschen basteln im Pfarrsaal getroffen. Immerhin 6 von 28 Kommunionkindern sind an diesem Morgen gekommen und haben mit viel Spaß und Geduld sehr schöne Palmbuschen gebunden. Das Binden einer Palmbusche zur Osterzeit ist ein alter Brauch. Er soll an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern. In der traditionellen Brauchtumswelt dienen die geweihten Palmzweige als Schutzsymbol für Haus und Hof, sowie zur Abwehr von Krankheiten und Unwetter für das ganze Jahr. Das Team hatte mit einiger Mühe ein paar Palmzweige

und verschiedene Grünzweige bereitgelegt. Draht und Bänder waren auch genügend vorhanden. Es entstanden einige Kunstwerke, und die Kinder waren stolz auf ihre selbstgestalteten Palmbuschen. Mit den restlichen Ästen wurden noch kleine Sträuße gebunden, die in der Kirche für die Besucher bereitgelegt wurden. So konnten dann auch die gesegneten Palmsträußchen mit nach Hause genommen werden. Am Palmsonntag wurden die Palmbuschen mit einer kleinen Prozession in die Kirche getragen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen auf etwas mehr Interesse.  
Alexandra Theilig



# Wir sagen Danke

Wir möchten uns herzlich für alle Segenswünsche und Geschenke zu unserer Erstkommunion bedanken.

Danke an alle, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben.

Für die Vorbereitungszeit und Gestaltung der Erstkommunion danken wir dem Organisationsteam und Bruder Nicola Curcio herzlich.

Die Obernauer Kommunionkinder und ihre Eltern

# Neues aus dem Kinderhaus St. Peter Paul



Heute möchten wir nach einiger Zeit mal wieder ein kurzes Update aus

dem Kinderhaus St. Peter Paul geben.

Gefühlt hat für uns gerade eben erst das neue Kindergartenjahr begonnen und schon richten wir unseren Blick auf das Jahresende, mit allen Höhepunkten und Veranstaltungen, die da noch kommen werden. Im neuen Kindergartenjahr werden wir als Familienstützpunkt in Obernau starten. Die offizielle Einweihungsfeier zum Familienstützpunkt wird am Adventsmarkt (29.11.2025) stattfinden. Die Einladungen hierzu werden rechtzeitig vorher erfolgen.

Viele fragen sich sicherlich, was so ein Familienstützpunkt eigentlich ist und was das für unser Kinderhaus bedeutet.

Familienstützpunkte sind Orte für die ganze Familie und beinhalten ein erweitertes Angebot für Eltern, bessere Vernetzung im Stadtteil Obernau, auch mit unseren Vereinen und anderen Institutionen der Stadt Aschaffenburg. Ganz wichtig sind aber auch Bera-

tungsangebote, die im Kinderhaus stattfinden werden, Kurse und Treffen zu bestimmten Themenbereichen. Angesprochen werden dabei alle Familien, auch wenn die Kinder nicht bzw. nicht mehr unser Kinderhaus besuchen.

Es gibt bereits 6 dieser Stützpunkte im gesamten Stadtbereich, Obernau wird der 7. Stützpunkt sein.

Selbstverständlich gibt es auch heute schon eine gute Vernetzung mit einigen Vereinen oder Institutionen hier vor Ort, das soll um ein Vielfaches erweitert werden.

Für diese gezielte Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Familienstützpunkt-Leitung gesucht und auch gefunden. Ihr Name ist Eva Vath, sie ist Sozialpädagogin und kommt aus Leidersbach. Sie



werden in der nächsten Zeit sicherlich von ihr hören und

sie bei unseren Veranstaltungen persönlich kennen lernen. Wir freuen uns auf unsere neue Kollegin und auf die vielfältigen Aufgaben, die vor uns liegen. Wir hoffen darauf, dass wir viele Verknüpfungen schaffen können und dass die Familien gern diese Angebote nutzen werden. Wir wollen mit

der Stützpunktarbeit, wie bereits beschrieben, alle Familien in Obernau ansprechen und mit Beratung und Raum für einen gemeinsamen Austausch zur Verfügung stehen. Und wiederum steht ein neues Projekt vor unserer Tür, wir sind bereit dafür und werden es mitgestalten.

**„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.“  
(Charles Dickens)**

Für das Kinderhausteam  
Nadja Dreyhaupt

## Multivisionsshow für Senioren

Am 09.04.25 fand im Pfarrsaal zum zweiten Mal eine Multivisionsshow statt, diesmal mit dem Thema „Südbayerns Schlösser, Klöster und Kirchen“.

Das Seniorenteam reichte zuerst Kaffee und Kuchen und anschließend begann Herr Ebert mit dem Event. Herr Ebert kommt aus Klingenberg und war in der ganzen Welt unterwegs, um von den schönsten Fleckchen der Erde Bilder zu sammeln. Diese bearbeitete er dann und stellte sie zu kleinen Filmen zusammen.

Dieses Jahr konnten sich die Senioren über Südbayerns Schlösser, Klöster und Kirchen freuen. Von ganz Südbayern wurden die einzelnen Sehenswürdigkeiten vorgestellt.

Da viele Bilder auch mit einer Drohne aufgenommen wurden, waren es wirklich atemberau-

bende Aufnahmen, die man vom Boden aus gar nicht so erleben würde.

Ob es das Kloster Ettal, Kloster Weltenburg, Kloster Benediktbeuern oder die berühmten Schlösser wie Herrenchiemsee, Schloss Linderhof oder Schloss Hohenschwangau waren. Und natürlich das berühmteste Schloss Neuschwanstein durfte nicht fehlen. Durch die Musik zu der Bildershow konnte man ins Träumen kommen und die Reiselust wurde bestimmt bei dem ein oder anderen geweckt.

Nach der Show hatten die Senioren noch genügend Zeit über die Eindrücke zu reden und eigene Erinnerungen auszutauschen. Es war wieder ein sehr schöner Nachmittag.

Seniorenteam  
Alexandra Theilig



# Ausflug der Obernauer Senioren nach Alzenau

Am 14. Mai fuhren bei strahlendem Sonnenschein 51 gutge-launte Senioren mit dem Bus nach Alzenau in die katholische



Pfarrkirche St. Justinus und besuchten den von Obernau stammenden Pfarrer Mathiowetz.

Als Obernauer liegt er noch vielen von ihnen am Herzen und ist mit seiner herzlichen Art immer eine Reise wert. In Alzenau angekommen begrüßte Pfarrer Mathiowetz die Seniorenruppe schon am Bus recht herzlich.

Zuerst gingen sie in die Pfarrkirche St. Justinus und Herr Pfarrer Mathiowetz erklärte den Senioren die Pfarrkirche. Die katholische Pfarrkirche ist die barocke Stadtkirche von Alzenau. Sie wurde zwischen 1757 und 1760 nach Plänen des Amorbacher Baumeister Johann Martin Schmitt am Marktplatz der Stadt errichtet. Im Altarraum der Kirche stehen vier Heilige, neben dem Namensgeber selbst, dem Heiligen St. Justinus, sind es der Heilige Benedikt, der Heilige Bonifatius und der Heilige Karl

der Große.

Mit viel Herzlichkeit hielt Pfarrer Mathiowetz anschließend eine Marienmesse, in der

die alten Marienlieder gesungen wurden. Nach der Messe gingen die Senioren auf den Rathausplatz und Pfarrer Mathiowetz erklärte, dass Alzenau mit seinen 19000 Ein-

wohnern noch fünf Stadtteile hat Albstadt, Hörstein, Kälberau, Michelbach und Wasserlos und die herrschaftliche Burg ist das sichtbare Wahrzeichen von Alzenau.

Nach der kleinen Führung gab es im Maximilian-Kolbe Haus an frühlingshaft gedeckten Tischen noch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Dort wurden die Senioren aus Obernau sehr freundlich bewirtet. Zum Schluss bekam jeder der wollte noch ein kleines Likörchen. Herr Pfarrer Mathiowetz begleitete die Senioren noch bis zum Bus und fuhr noch ein Stück mit zur Burg, damit die Obernauer Senioren einen kurzen Blick auf die Burg Alzenau richten konnten.

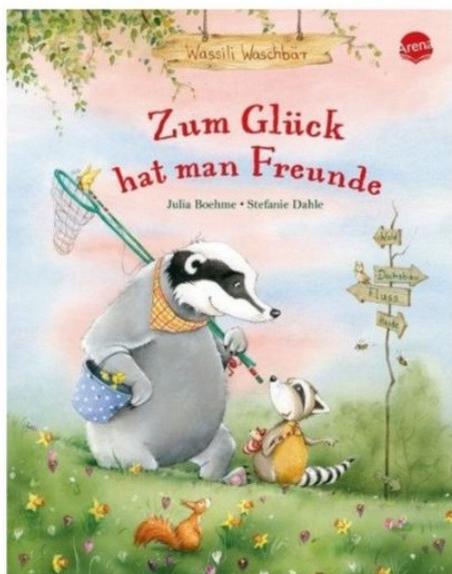
Ein herzliches Dankeschön nochmal an Herr Pfarrer Mathiowetz für den wunderschönen Nachmittag.

Claudia Kolb  
Seniorenteam

# Vorlesespaß

um 15 Uhr im Clubraum

**Do. 05. Juni 2025**



**Bitte bringt  
Buntstifte  
mit.**

**Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch**  
Pfarrei St. Peter und Paul, Hauptstraße 38 (im Rückgebäude).

# Pastoraler Raum Aschaffenburg Sternwallfahrt



aller Pfarreiengemeinschaften  
zur Obernauer Kapelle

1. Juni 2025

11.00 Uhr **Messfeier** an der  
Obernauer Kapelle

Im Anschluss **Umtrunk/  
Imbiss und Gelegenheit  
zum Austausch** in der  
Mehrzweckhalle Obernau



15.00 Uhr Möglichkeit zur **Teilnahme am Friedensgebet**

**Verschiedene Startpunkte führen zum gemeinsamen Ziel**



Clemensheim	9.30 Uhr
Wanderparkplatz Bischbergweg AB-Obernau (schräg gegenüber Autolackiererei)	9.30 Uhr
Erbighalle	10.00 Uhr
Parkplatz Wildpferde (familienfreundlicher Weg)	10.00 Uhr
Obernau Mehrzweckhalle	10.15 Uhr
Obernau Bollenwald (am ehesten geeignet für Teilnehmende mit Einschränkungen)	10.30 Uhr



**Der Heimweg ist in Eigenregie zu planen. Stadtbuslinie 1 fährt ab  
Mehrzweckhalle stündlich ab 13.06 Uhr**

Veranstalter: Pastoraler Raum Aschaffenburg



## **Pfarrbüro-Öffnungszeiten**

Montag 16:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 10:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns auch per Mail:  
pfarrei.obernau@bistum-wuerzburg.de

**Das Pfarrbüro hat vom 16.06. - 20.06.2025 geschlossen.**

In dringenden Notfällen sind wir über 0157-357 62 622 erreichbar.

## **Impressum:**

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul  
Hauptstr. 38–63743 Aschaffenburg  
Tel: 06028-1501  
Mail: pfarrei.obernau@bistum-wuerzburg.de

Redaktion: Anita Geiling

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pixabay.com, Seite 1  
www.renovabis.de, Seite 3  
Anita Geiling, Seite 4  
Nanny Kehrer, Seiten 5-7  
Marliese Wolfert, Seite 8  
Claudia Kolb, Seite 12

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 150 Exemplare

Abgabeschluss für die Ausgabe Juli 2025:

**15.06.2025**

[www.pfarrei-obernau.de](http://www.pfarrei-obernau.de)

